

Datenschutzerklärung nach der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Nach Artikel (nachfolgend: Art.) 13 und 14 DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereitzustellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung in der Friedrich Wilhelms Gesellschaft Altena ist die

Friedrich Wilhelms Gesellschaft e.V. Altena, vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand, Gehegder Weg 16, 58762 Altena

Die Friedrich Wilhelms Gesellschaft Altena verarbeitet personenbezogene Daten in automatisierter und nicht automatisierter Form, die sie im Rahmen ihrer Mitgliedschaft von Ihnen erhält. Zudem verarbeitet sie – soweit für die Zwecke der Mitgliedschaft erforderlich – personenbezogene Daten, die sie aufgrund von Ihnen erteilten Einwilligungen erhalten hat oder die von der Friedrich Wilhelms Gesellschaft aufgrund der Mitgliedschaft oder zur Wahrung der berechtigten Interessen der Gesellschaft hinzugefügt wurden.

Hierbei handelt es sich um folgende Daten:

Name und Anschrift, Beginn der Mitgliedschaft (Eintrittsdatum), Abteilung (Kompanie, Zug), Funktion in der Gesellschaft (Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit.b)DSGVO),

Ehrungen und Auszeichnungen (Pott-Jost-Medaillen/Ehrenscheffen /Schützenkönig und Preisschützen) (Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Art. 6 Abs.1 lit. f) DSGVO),

Weitere Kontaktdaten – soweit sie freiwillig mitgeteilt werden, können in den Mitgliederlisten der Kompanien und/oder Zügen verarbeitet werden. (Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit a) DSGVO),

Das gilt auch für **Bankdaten des Schützen** (Kreditinstitut, IBAN, BIC), soweit er freiwillig seine Beiträge im sog. Lastschriftverfahren zahlt. Diese Bankdaten werden an die Kreditinstitute übermittelt, damit die Lastschriften erfolgen können (Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit.a) DSGVO).

Sämtlich zuvor genannten personenbezogenen Daten dienen der Mitglieder- und Beitragsverwaltung und - soweit einige von ihnen nach Beendigung der Mitgliedschaft nicht gelöscht werden - der Aufnahme in das Gesellschaftsarchiv. Insoweit erfolgt die Datenverarbeitung auf der Rechtsgrundlage der Wahrung berechtigter Interessen der Friedrich Wilhelms Gesellschaft (Art. 6 Abs. 1 lit.f) DSGVO).

Zum Zwecke der Außendarstellung unterrichtet die Friedrich Wilhelms Gesellschaft die Öffentlichkeit mithilfe von Mitteilungen, Fotografien und Filmmaterial auf ihrer Webseite, in lokalen, regionalen oder überörtlichen Printmedien oder in Festschriften und Chroniken. Soweit in diesem Zusammenhang Namen und Abbildungen von Schützen aufgenommen, gespeichert und weiter gegeben werden, geschieht dieses grundsätzlich zur Wahrung des berechtigten Interesses der Gesellschaft an ihrer Außendarstellung (Art 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO) oder aber, im Falle ihrer Notwendigkeit, aufgrund einer im Einzelfall erteilten Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit.a) DSGVO.

Fotos einzelner Personen oder weitere Daten veröffentlicht/übermittelt die Friedrich Wilhelms Gesellschaft nur mit Einwilligung der betroffenen Person (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO); diese Einwilligung kann auch mündlich oder durch schlüssiges Verhalten erklärt werden.

Das betroffene Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand Einwände gegen die Veröffentlichung seines Namens und/oder Bildes erheben und seine erteilte Einwilligung widerrufen, es sei denn, die Veröffentlichung wäre nach § 23 des Gesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Fotografie auch ohne Zustimmung zulässig.

Im Übrigen gilt im Falle der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung aufgrund Einwilligung der betroffenen Person, dass diese Person das Recht hat, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht.

Nicht gelöscht werden bestimmte Datenkategorien, die zum Zwecke der Gesellschaftschronik im Gesellschaftsarchiv gespeichert werden. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Kompanie/einem Zug, Funktion, Ehrungen und Auszeichnungen.

Der durch die Datenverarbeitung betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Aufsichtsbehörde zur Entgegennahme von Beschwerden ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf.

Über die Verwendung von personenbezogenen Daten auf der Webseite der Friedrich Wilhelms Gesellschaft wird auf dieser mit einer modifizierten Datenschutzerklärung unterrichtet.